

## Altes Kurhaus

Auf dem Hohen Ufer 20  
26160 Bad Zwischenahn

Tel: +49 4403 619167  
Fax:

veranstaltungen@bad-zwischenahn-  
touristik.de  
<http://www.bad-zwischenahn-touristik.de>

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Altes Kurhaus von  
der Meerseite



Altes Kurhaus mit  
Eingangsbereich

## Parken

### Parkplatz am Dränkweg



Parkplatz am  
Dränkweg

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Es steht ein allgemeiner Parkplatz zur Verfügung. (Er gehört nicht exklusiv zum Alten Kurhaus.) In 170 Metern Entfernung befinden sich 6 gekennzeichnete Stellplätze für Menschen mit Behinderung, die 431 cm breit und 656 cm lang sind.

### Weg vom Parkplatz bis zum Eingang Altes Kurhaus



Weg vom Parkplatz  
Dränkweg bis zum  
Eingang Altes  
Kurhaus

---

Breite des Weges: 340 cm

Länge des Weges: 170 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

## Eingang

### Eingangsbereich Altes Kurhaus



Eingangsbereich  
Altes Kurhaus



Eingangsbereich  
Altes Kurhaus

©Joke Pouliart



Eingangstür Altes  
Kurhaus

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppe zum Eingang Altes Kurhaus

---



Treppe zum  
Eingang Altes  
Kurhaus

©Joke Pouliart

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

## Saal

### Raum

#### Spiegelsaal (Veranstaltungsraum)

---



Spiegelsaal  
(Veranstaltungsraum)

©Joke Pouliart



Spiegelsaal  
(Veranstaltungsraum)

©Joke Pouliart

---

#### Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 11,46 m

TIEFE des Raums: 18,5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Bestuhlung wird je nach Veranstaltung variabel verändert.

## Lesesaal

---



Lesesaal

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4,1 m

TIEFE des Raums: 7,3 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle.

Anmerkungen für den Gast: Tische und Stühle im Lesesaal können individuell verschoben werden.

## Flur vom Eingang des Alten Kurhauses zum Spiegelsaal (Veranstaltungsraum)

---



Flur vom Eingang  
des Alten  
Kurhauses zum  
Spiegelsaal  
(Veranstaltungsraum)

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

# Öffentliches WC

## Öffentliches WC

---



WC für Menschen mit Behinderung und Wickeltisch



Tür zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung

---

### Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Treppe zu den Toiletten im UG

---



Treppe zu den Toiletten im Untergeschoss

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug



Aufzugstür



Aufzug zu den  
Toiletten (UG)

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

## Tür

### Tür vom Flur (unten) zum Treppenhaus

---



Tür vom Flur  
(unten) zum  
Treppenhaus

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Diese Tür steht grundsätzlich auf

### Tür vom Flur (oben) zum Treppenhaus

---



Tür vom Flur (oben)  
zum Treppenhaus

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## ÖPNV Haltestelle

### Bushaltestelle "Auf dem Hohen Ufer"

---



Bushaltestelle "Auf dem Hohen Ufer"

---

In ca. 250 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle "Auf dem Hohen Ufer". Die Haltestelle ist bildhaft gekennzeichnet und es gibt schriftliche Haltestelleninformationen. Man erreicht die Bushaltestelle z.B. mit den Buslinien 394 und 398 vom Bad Zwischenahn ZOB.

## Technische Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.